

[13536.] Das bei mir seit elf Jahren in monatlichen Heften erscheinende sehr geschätzte und verbreitete

**Evangelische Schulblatt,**

unter Mitwirkung von Geh. Reg.-Rath Dr. Landfermann in Coblenz, Seminar-Director Zahn in Moers, Prof. Hülsmann in Duisburg, Rektor Otto in Mühlhausen u. A. herausgegeben von F. W. Dörpfeld. (Auflage 1000.)

empfehle ich zu Inseraten, pro gespaltene Petitzeile 1 S<sup>h</sup>.

**C. Bertelsmann** in Gütersloh.

[13537.]

**Inserate**

in der

**Schlesischen Zeitung,**

welche von den in Breslau erscheinenden größeren Blättern die höchste Auflage und weiteste Verbreitung hat, finden für Schlesien, Posen und das Königreich Polen die wirksamste Veröffentlichung.

Die Schlesische Zeitung, eine der größten Zeitungen Preussens, erscheint wöchentlich zwölfmal.

Die Insertionsgebühren für die fünftheilige Zeile in kleiner Schrift oder deren Raum betragen 1½ S<sup>h</sup>, für die dreitheilige Zeile unmittelbar nach dem Redactionstheile 3 S<sup>h</sup>.

Breslau. **Wilh. Gottl. Korn.**

[13538.] Wir empfehlen uns zu Besorgung von Inseraten in

**Kölnische Zeitung.** Auflage 17,000.

**Kölnische Blätter.** Auflage 5400.

**Anzeiger für Rheinland und Westphalen.** Auflage 5000.

(Empfehlenswerth zu kaufmännischen Inseraten.)

**Rheinische Zeitung.** Auflage 4000.

und bemerke, daß wir Inserate in der Kölnischen Zeitung zu dem Netto-Baarpreis der Verleger (à 2½ S<sup>h</sup> pr. Petitzeile oder Raum) in Jahresrechnung notiren, bei den übrigen Blättern 25 % vom Originalpreis ebenfalls in Jahresrechnung geben.

Für Werke, über welche uns die Inserate mit unserer Firma zur Besorgung übergeben werden, verwenden wir uns speciell.

**W. Lengfeld'sche Buchdng.** in Cöln.

[13539.] Das hier erscheinende stark gelesene politische Blatt

**Die Debatte**

und

**Wiener Lloyd**

wendet literarischen Besprechungen besondere Sorgfalt zu und bin ich gern bereit,

== Recensions-Exemplare == an die Redaction zu vermitteln.

Wien. **Karl Czermak.**

[13540.] Partien und Auflagereste von guten wissenschaftlichen Büchern, hübschen Jugendchriften und illustrierten Werken bin ich zu kaufen bereit, und erbitte Offerten unter Einsendung eines Probeexemplars.

**Theodor Ackermann** in München.

**Slavisches Sortiment**

[13541.] besorgt schnellstens und billigst **E. L. Kasprowitz** in Leipzig.

**C. Muquardt in Brüssel**

[13542.] empfiehlt sich zur Besorgung von **Belgischem Sortiment**

zu den billigsten Bedingungen. Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

[13543.]

**Die**

**Buchbinderei von J. F. Bösenberg in Leipzig**

empfehlte sich mit ihren neuesten Maschinen und sonstigen vortheilhaften Einrichtungen dem verehrl. Buchhandel zu Aufträgen aller Art und versichert deren sorgfältigste und prompteste Ausführung zu den billigsten Preisen.

[13544.]

**Berthold Auerbach's Deutscher Volkskalender für 1867**

wird diesmal in besonders reicher Ausstattung erscheinen und durch diese, wie durch die ausgewählten Beiträge, namentlich die zahlreichen des Herausgebers, große Verbreitung in den gebildeten Kreisen finden. Wir empfehlen denselben daher zu Anzeigen. Die gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum berechnen wir mit 5 S<sup>h</sup>, die ganze, resp. die halbe Seite (20 S<sup>h</sup> ord., resp. 10 S<sup>h</sup> ord.), mit 15 S<sup>h</sup>, resp. 7½ S<sup>h</sup>. Insertions-Aufträge erwarten wir bis spätestens 1. August d. J.

Berlin. **Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung.** Harrwitz & Gohmann.

**Kunstblätter. — Placate.**

[13545.]

Da ich zu Anfang d. M. meine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in ein in frequentester Lage der Stadt befindliches Local verlegt habe, versehen mit 2 großen Schaufenstern, so ersuche ich die geehrten Handlungen des Buch-, Kunst- und Musikalienhandels, mich recht oft mit Kunstblättern, Placaten u. zu versehen.

Glauchau, Juli 1866.

**Julius Hobeda.**

[13546.] **E. L. Kasprowitz** in Leipzig empfiehlt sich zur prompten Besorgung der Commissionen, unter den billigsten Bedingungen.

**Leipziger Börsen-Course** am 13. Juli 1866.

(P. = Papier, B. = Bezahlt, G. = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{ k. S. 8 T. 143¼ G l. S. 2 M.	
Augsburg p. 100 fl. in 52½ fl.-F.	{ k. S. 8 T. 57¼ G l. S. 2 M.	
Berlin pr. 100 S <sup>h</sup> Pr. Crt.	{ k. S. Va. 99½ G l. S. 2 M.	
Bremen pr. 100 S <sup>h</sup> Lsdr. à 5 S <sup>h</sup>	{ k. S. 8 T. 109½ G l. S. 2 M.	
Breslau pr. 100 S <sup>h</sup> Pr. Crt.	{ k. S. Va. — l. S. 2 M.	
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	{ k. S. 8 T. 57¼ G l. S. 2 M.	
in S. W. . . . .	{ l. S. 2 M. —	
Hamburg pr. 300 Mk. Beo.	{ k. S. 8 T. 151¼ G l. S. 2 M. 149¼ G	
London pr. 1 Pf. St.	{ k. S. 7 T. 6. 21 G l. S. 3 M. 6. 18¼ G	
Paris pr. 300 Frcs.	{ k. S. 8 T. 80¼ G l. S. 3 M.	
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	{ k. S. 8 T. 77 G l. S. 3 M.	
Bank-Disconto: 8 %		
Sorten.		
Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 45 Zpfd. Brutto u. 450 Zpfd. fein) pr. St.		—
Augustd'or à 5 S <sup>h</sup> pr. St. Agio pr. Ct.		—
Pr. Friedrichsd'or . . . . .		—
And. ausländ. Louisd'or . . . . .		10 G
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück		—
20 Francs-Stücke . . . . .		5.9¼ G
Holländ. Ducaten à 3 S <sup>h</sup> Agio pr. Ct.		—
Kaiserl. do. do. . . . .		4 G
Passir do. do. . . . .		—
Gold pr. Zollpfund fein . . . . .		—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto . . . . .		—
Silber pr. Zollpf. fein . . . . .		—
Wiener Banknoten in oestr. Währ. . . . .		80 bz
Russische do. pr. 90 Ro. . . . .		—
Polnische do. do. . . . .		—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 S <sup>h</sup>		98 G
do. do. do. do. à 10 S <sup>h</sup>		98 G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)		98 G

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 S<sup>h</sup> und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):  
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

**Inhaltsverzeichnis.**

Bekanntmachung vom Vorstand des Börsenvereins. — Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebblatt Nr. 13456—13546. — Leipziger Börsen-Courte am 13. Juli 1866.

Ackermann 13531. 13540.	Friedländer & S. 13501.	Fambed 13497.	Boenke, G., 13472.
Aldenhoven 13521.	Frische, S., 13498.	Lehmkuhl & G. 13511.	Briebatsch in B. 13528.
Arnonyme 13456—57. 13520.	Frobling 13506.	Lengfeld 13538.	Hitter in W. 13462.
13523—24. 13532.	Geat, J. St., 13516.	Liedrecht 13469.	v. Robden 13508.
Bertelsmann 13491. 13529.	Grafer 13483.	Ligner in V. 13480.	Rudolphi 13522.
13536	Guttentag 13499.	Loewe 13481.	Schmidt in Hl. 13465.
Bösenberg 13543.	Hagerup 13517.	Reinhold & S. 13526.	Siegel 13467.
Bremer 13478.	Heftermann 13495.	Rebe 13470.	Staats 13510.
Bruhn 13488.	Hobeda 13545.	Muquardt 13542.	Stargardt 13527.
Calvary & G. 13502.	Jacobi in G. 13493.	Raumann in D. 13505.	Theile 13485.
Cohen & S. 13479.	v. Jenisch & St. 13459—60.	Raumburg 13535.	Vandenboed & R. 13482.
Gjermaf 13539.	13486.	Reupert 13514.	Wagner in Vy. 13476.
Dabeim-Expedition 13534.	Kasprowitz 13541. 13546.	Ricolaische Sort. 13492.	Weigel, T. D., 13468. 13518.
Dümmler's Verl. in B. 13544.	Klemm in D. 13512.	Ricolaische Berl. 13519.	Wende & G. 13496
v. Ebner in R. 13500.	Klinghammer 13471.	Rotrieh 13484.	Werner in V. 13466.
Ernst & R. 13458.	Kluge 13463.	Ob.-Hofbuchdr. K. Geh., 13474.	Williams & R. 13489.
v. Eye 13515.	Köbler in Vy. 13504.	Dehmgte & R. 13473.	Wolf in D. 13487.
Falkenberg in B. 13525.	Korn in B. 13533. 13537.	Deig & G. 13503.	Hüller 13507.
Fiedler 13494.	Kortkamp 13464.	Peterfen 13490.	Heger 13461.
Frank 13509.	Kummel in R. 13477. 13513.	Petrid, Gebr., in R. 13475.	Juber's Wwe. 13530.

